

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Wirtschafts- und Grundstücksausschuss	23.07.2018	öffentlich - Beschluss
Stadtrat	25.07.2018	öffentlich - Beschluss

### Wochenmarkt Fürth; Bewerberauswahl

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> Besetzungsvorschlag	

### Beschlussvorschlag:

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss nimmt von der Vorlage der Verwaltung Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Besetzung des Neuen Wochenmarktes gemäß vorliegendem Besetzungsvorschlag.

### Sachverhalt:

Im Frühjahr 2019 soll der Neue Fürther Wochenmarkt eröffnen. Die dafür in den vergangenen Wochen durchgeführte öffentliche Ausschreibung hat auf der Grundlage des im vergangenen Jahr beschlossenen Kriterienkataloges nachfolgende Auswahl von Beschickern (siehe Anlage „Besetzungsvorschlag“) ergeben.

Insgesamt sind innerhalb des **Auswahlverfahrens** über 40 aussagekräftige Bewerbungen eingegangen. Grundlage für die Auswahl waren neben der zu erreichenden Mindestpunktzahl gemäß Kriterienkatalog, dass die Bewerbungen für den Wochenmarkt ein attraktives und vielfältiges Angebot aufweisen sowie der jeweilige Beschickungszeitraum (feste Verkaufsstände = Dauerbeschicker montags bis samstags). Wichtige Auswahlkriterien waren Regionalität, Art der Herstellung der Produkte, Möglichkeit einer Verköstigung sowie Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein.

Erfreulicherweise war nicht nur die **Quantität** der Bewerber mehr als ausreichend – es konnten leider auch nicht alle guten Kandidaten berücksichtigt werden – sondern auch die **Qualität!** So erfüllen von den 31 vorgeschlagenen Anbietern 22 das Kriterium „Regional“, 15 sind „Direktvermarkter“, 5 erfüllen die Vorgabe „Bio“, 2 „Fair Trade“ und 2 „Vegan“ (Mehrfach-Nennungen waren möglich).

Für die festen Verkaufsstände wurden zudem vier Gastronomen gesucht, die das „Mittelstück“ des Wochenmarktes bilden, um dem Verweilcharakter einen besonderen Ausdruck zu verleihen. Die gastronomischen Angebote sollen ebenso Außergewöhnliches bieten und eine gewisse „Einmaligkeit“ ausstrahlen.

Dies gilt für das gesamte Angebot auf dem neuen Fürther Wochenmarkt. Dieses soll und muss sich vom „normalen“ Supermarkt unterscheiden. Nur so kann langfristig das Überleben des Wochenmarktes gewährleistet und eine Attraktivitätssteigerung der Einkaufsstadt Fürth erreicht werden.

Bei der Verteilung der Beschicker wurde das entsprechende Warenangebot i.V.m. dem Beschickungszeitraum zu Grunde gelegt, so dass der gesamte Markt möglichst vielschichtig und optisch ansprechend besetzt ist. In der Mitte die Gastronomie, dann jeweils seitwärts angeordnet die verbleibenden 5 festen Verkaufsstände. Im Anschluss folgen zu beiden Seiten mobile Stände, die entweder täglich, tageweise oder saisonal auf dem Markt ihr Warenangebot feilbieten

Aus den eingereichten Bewerbungen empfiehlt sich unter der Anwendung des Kriterienkataloges und der sonstigen Maßgaben der aus beil. Anlage ersichtliche Besetzungsvorschlag.

**FAZIT:**

Für die Erst-Belegung des neuen Fürther Wochenmarktes liegen nicht nur quantitativ mehr als ausreichend, sondern vor allem qualitativ hervorragende Bewerbungen vor. Damit kann das angestrebte, hohe Ziel einer „Alleinstellung“ und damit einhergehend einer weiteren Attraktivitätssteigerung der Einkaufsstadt wie der gesamten Fürther Innenstadt gelingen!

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. 06000 im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Referat VI**

Fürth, 17.07.2018

gez. Müller

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Referat VI



**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

**Ergebnis aus der Sitzung: Wirtschafts- und Grundstücksausschuss am 23.07.2018**

Protokollnotiz:

Beschluss:

**Beschluss:**